

Von Mensch zu Mensch

Predigt zur Erstkommunion in Ried 2016

Liebe Erstkommunionkinder, PatInnen, Eltern, Mitchristen!

Wofür brauchen wir Brücken?

Schauen wir auf die **kunstvoll und äußerst stabil gebaute Holzbrücke**, die seit dem Beginn der Erstkommunionvorbereitung vor dem rechten Seitenaltar steht. Sie führt über einen Bach. Damit ist die Frage so gut wie beantwortet: **Wir brauchen Brücken, damit wir auf die andere Seite des Flusses kommen, ohne nass zu werden.**

Früher war das **Überqueren von Flüssen, Schluchten und Gräben** oft sehr mühsam, manchmal sogar **lebensgefährlich**. Seit es Brücken gibt, ist das kein Problem mehr. Meistens spüre ich gar, wenn ich **mit dem Auto über Land** fahre, über wie viele Brücken ich gefahren bin.

Alice hat am Beginn der Messe einen Text vorgetragen, bei dem auf eine andere Brücke hingewiesen wurde, eine **Brücke, auf der keine Autos fahren: der Regenbogen**. Wenn der Regen plötzlich aufhört und die Sonne wieder zum Vorschein kommt, kann es sein, dass **für kurze Zeit** ein bunter Regenbogen sichtbar wird.

In der Bibel gibt es dafür eine Erklärung: Gott hat **am Ende der Sintflut** den Regenbogen in die Wolken gesetzt und damit ein **Versprechen gegeben**. Er hat den Menschen versprochen, **nie wieder eine Sintflut** zu schicken, bei der alle bösen Menschen vernichtet werden. Denn mit den bösen würden dann auch die guten sterben.

Stattdessen will Gott **einen anderen Weg finden**, das Böse zu besiegen. Er will **selber Mensch werden** und das Böse bekämpfen.

Das hat Gott dann auch getan. Er ist Mensch geworden und er hat **das Böse besiegt durch sein Leiden und Sterben am Kreuz**.

Seitdem gibt es eine **zweite Brücke**, die Himmel und Erde verbindet: **das Kreuz**.

Noch schöner als das Kreuz aber ist die Brücke, die heute zwischen Himmel und Erde geschlagen wird: **die hl. Kommunion**. Das **Brot kommt von der Erde**, doch der Inhalt des Brotes, der auferstandene **Jesus, kommt vom Himmel**. Jede **hl. Messe ist ein Brückenschlag** zwischen Himmel und Erde: Jesus kommt über diese Brücke zu mir, und ich komme zu ihm.

Die schönste Brücke der Erde schließlich – wer kennt sie? – ist **nicht die Golden Gate Bridge** in San Francisco, auch **nicht die Rialto**brücke in Venedig. Die schönste Brücke auf dieser Welt ist die **Brücke von Mensch zu Mensch**. Auf ihr bin ich **täglich unterwegs; ganz unbewusst** begegne ich auf ihr unzähligen Menschen.

Manchmal kann es vorkommen, dass die Brücke zu einem Menschen **unpassierbar** wird, dass sie **versperrt, verstopft oder unterspült** ist. Manchmal kann eine Brücke auch **einstürzen**.

Spätestens dann ist es notwendig, **Jesus, den Spezial-Brückenbauern zu Hilfe zu rufen**. Wenn menschlich nichts mehr geht, findet er meistens doch noch eine **Möglichkeit, eine menschliche Brücke wieder begehbar zu machen**. Über die Brücke zum Himmel **liefert er mir das, was ich brauche**, um meine menschlichen Brücken instand zu halten.

Liebe Kinder!

Heute wird das **Band durchgeschnitten**. Eine neue Brücke wird für dich eröffnet, eine Brücke, die dich heute und immer wieder mit dem Himmel verbinden wird. Nütze diese Brücke so oft du kannst, und du wirst sehen, dass **viel Gutes über diese Brücke zu dir herunterkommt**.